

Materialaufstellung und Hinweise zu den einzelnen Stationen

Ludwig XIV. und seine Zeit

Die Seiten 3 bis 11 sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülerinnen und Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten erstellt werden.

Seite 3	Station 1	Le Roi du soleil – der Sonnenkönig: Extrablatt; evtl. Computer mit Internetzugang sowie Lexikon
Seite 4	Station 2	Alle Macht dem Monarchen: Computer mit Internetzugang und installiertem Präsentationsprogramm PowerPoint
Seite 5/6	Station 3	Der Staat verschlingt Geld: Extrablatt; Computer mit Internetzugang sowie Lexikon
Seite 7	Station 4	Ludwig der Eroberer: Geschichtsatlas, Buntstifte, Extrablatt; evtl. Computer mit Internetzugang sowie Lexikon
Seite 8	Station 5	Die Ständegesellschaft: evtl. Computer mit Internetzugang sowie Lexikon
Seite 9	Station 6	Verfolgung der Hugenotten: Kartonpapier, Extrablatt; evtl. Computer mit Internetzugang sowie Lexikon
Seite 10	Station 7	Kunst und Kultur: Buntstifte; evtl. Computer mit Internetzugang sowie Lexikon
Seite 11	Station 8	Vorbild Versailles: Extrablatt; Computer mit Internetzugang sowie Lexikon

VORSCHAU

Laufzettel

für _____

Pflichtstationen

Stationsnummer	erledigt	kontrolliert
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		

Wahlstationen

Stationsnummer	erledigt	kontrolliert
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		

Le Roi du soleil – der Sonnenkönig

Aufgabe 1

Ludwig XIV. (1638–1715) gilt als Inbegriff eines absoluten Monarchen. Erkläre die Bedeutung dieses Satzes.

Aufgabe 2

Unterstreiche die beiden politischen Wegbereiter des Absolutismus in Frankreich.

Jacques Chirac – Kardinal Richelieu – Albert Camus – Kardinal Mazarin – Ludwig IX.

Aufgabe 3

Warum übernahm Ludwig XIV. nach seiner Inthronisierung nicht gleich die Amtsgeschäfte? Wer führte diese und wie lange dauerte es, bis Ludwig alleinverantwortlich regierte?

Aufgabe 4

Erläutere, warum man die Heirat Ludwigs XIV. mit seiner Cousine Maria Theresia von Spanien nicht als Liebesheirat bezeichnen konnte. Suche nach einem Begriff, der die Beziehung treffend charakterisiert.

Aufgabe 5

Versuche, ein Persönlichkeitsbild von Ludwig XIV. zu erstellen, indem du den Stellenwert des Symbols der Sonne deutest.

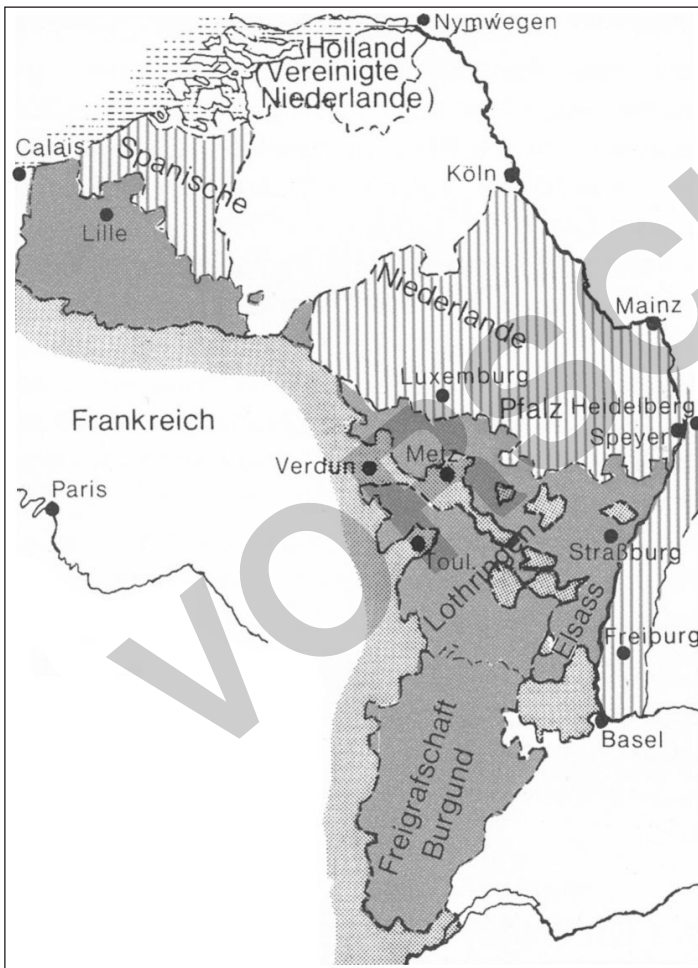
„Als Symbol wählte ich die Sonne. Durch ihre Einzigartigkeit, [...] durch ihre wohlthätige Wirkung, die sie überall ausstrahlt – allerorten Leben, Freude, Tätigkeit hervorrufend – ist sie das lebendigste und schönste Abbild des Monarchen.“

Ludwig der Eroberer

Aufgabe 1

Zu einem „großen“ König gehörte es nach damaligem Verständnis, den eigenen Machtbereich zu erweitern und die Zahl der Untertanen zu erhöhen. Verdeutliche auf der folgenden Karte die Expansion Frankreichs unter Ludwig XIV. bis 1697, indem du die Länder (Gebiete) mit der vorgegebenen Farbe ausmalst.

Frankreich 1648 (dunkelblau)
 1659–1697 erobert bzw. reuniert (hellblau)
 vorübergehend besetzt und reuniert, 1697 verloren (rot)



Aufgabe 2

Nenne die machtpolitischen Ziele Frankreichs.

Aufgabe 3

Beschreibe die Vorteile eines stehenden Heeres gegenüber einem Söldnerheer.

Aufgabe 4

Stelle dir vor, du hättest die Möglichkeit gehabt, Ludwig XIV. zu interviewen. Wie hätte der Monarch den Erfolg seiner Außenpolitik realistisch bewerten müssen? Schreibe einen Zeitungsbericht.

Die Ständegesellschaft

Die Bevölkerung Frankreichs war in sogenannte Stände unterteilt. Der jeweilige Stand wurde durch die Geburt bestimmt. Jedoch gelang es einigen Angehörigen des dritten Standes, sich Ämter zu erkaufen, die ihnen eigentlich durch Geburt nicht zugänglich waren.

Aufgabe

Ergänze die Lücken in der Darstellung „Die drei Stände“ mit folgenden Begriffen:

- Bauern – niederer – Ehrenstellen – Soldaten – Juristen – Bettler – Manufakturbesitzer – Tagelöhner – Feudalrechte – Zehnten – abhängige – Bischof – Lohnarbeiter – Einkommenssteuer – Händler – Stellung – Gerichtsbarkeit – Steuerbefreiung – Herzog



Privilegien	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerbefreiung • Recht zur Erhebung des _____ • eigene _____ 	1. Stand <ul style="list-style-type: none"> • Kardinal • _____ • Priester
	<ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ (Fronddienst, Jagdrecht) • Anrecht auf Ämter und _____ 	2. Stand <ul style="list-style-type: none"> • _____ • Graf • _____ Adel
Verpflichtungen	<ul style="list-style-type: none"> • _____ • Abgaben an Grundherrschaft • _____ und Einquartierung von _____ 	3. Stand <ul style="list-style-type: none"> • Großkaufleute • _____ • _____ • Gelehrte • Künstler • _____ • Handwerker • _____ • freie _____ • _____ Bauern
		Außerhalb der Stände <ul style="list-style-type: none"> • _____ • Behinderte • _____ • Mägde • Knechte

Vorbild Versailles

Aufgabe 1

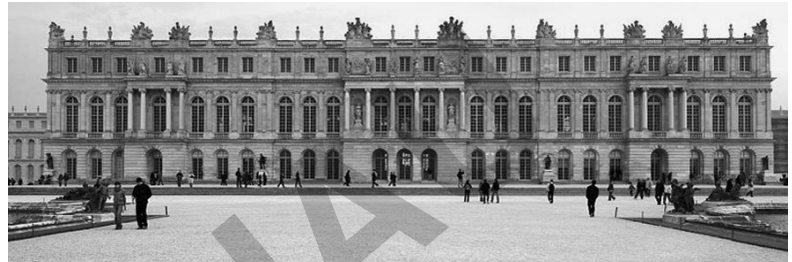
Vervollständige den Text.

„Barock“ ist die Bezeichnung für einen Stil bzw. eine Epoche der bildenden Kunst, hauptsächlich des 17. und des beginnenden 18. Jahrhunderts. Der Begriff wurde zunächst abwertend verwendet. Er ist aus dem portugiesischen Wort „barocco“ abgeleitet und bedeutet übersetzt

_____.

Aufgabe 2

Schloss Versailles ist das wohl berühmteste Beispiel für den französischen Barockstil. Dieser Prunkbau verdeutlicht den Wandel von der Wehrhaftigkeit zur Repräsentation. Versailles ist einer der größten Paläste Europas. Die bewohnbare Grundfläche des Hauptgebäudes beträgt 10 000 m². Im gesamten Palastensemble sind es 8 150 000 m².



Erstelle einen Steckbrief, in dem die eindrucksvolle Erscheinungsform des Schlosses hervorgehoben wird.

Aufgabe 3

Erkläre die folgende umgangssprachliche Aussage:

„In Europa gab es bald lauter kleine Ludwigs.“

Aufgabe 4

Welche Residenzen, Lustschlösser und Lustgärten können wir heute noch in Deutschland bewundern, die nach dem Vorbild Versailles gebaut wurden? Nenne mindestens drei Beispiele.

Aufgabe 5

Das Vorbild Versailles schlug sich nicht nur in der Baukunst nieder. Was setzte sich am Hofe der europäischen Fürsten und in der internationalen Politik außerdem fest?